

Taschenkarten

Stabsarbeit und Einsatzführung

für Ausbildung, Training
und Einsatz

Grundsätze der Stabsarbeit

1. Komplexität beherrschen

- Reduzieren der subjektiven Komplexität: (Einsatz modellieren, Wirkpfad visualisieren und Informationen filtern, strukturieren, verdichten)
- Verringern von Varietät und Dynamik (Bündeln, Abstufen, Entkoppeln, Abfangen)
- Jedem Komplexitätstreiber einen Absorber gegenüberstellen

2. Erwartungshorizont erweitern

3. Lagebewusstsein fördern

4. Entscheidungsfindung beherrschen

- Nutze die kP-Regeln. Du hast kein Plan? Dann frage beharrlich nach den kritischen Punkten, nach den kritischen Prozessen, nach den K.O.-Punkten und nach den Kippunkten! Was ist das Problem und was ist zu tun?
- Lasse dich zu Beginn von deinen Erfahrungen leiten und reflektiere regelmäßig, ob du zusätzlich analytisch vorgehen solltest!
- Handle intuitiv, wenn dein Erfahrungsschatz ausreichend ist und deine Erfahrungen die richtigen sind!
- Handle analytisch, wenn das Einsatzproblem schwierig zu durchschauen ist, etwas atypisch ist oder du dir das Problem nicht vorstellen kannst!

5. Kommunikation verknüpft Team & Handeln

6. Der Stabsablauf hilft beim

- Denken
- Visualisieren
- Lagebesprechen
- Entscheiden
- Handeln

7. Das Team ist Voraussetzung für die Aufgabenarbeit

8. Führe mit Auftrag, aufgabenorientiert, situationsangemessen und in flacher Hierarchie

Auf Basis von *Stabsarbeit – Lernen von Teams mit höchstem Erfolgsanspruch* (Gißler & Fiedrich, 2016) mit Weiterentwicklungen aus dem Buch *Wirksame Einsatzführung* (Gißler, 2021) erschienen im Kohlhammer Verlag

HANDELN

INNEHALTEN!

EINSTEIGEN

FAKTEN/LAGE

KONTROLLE

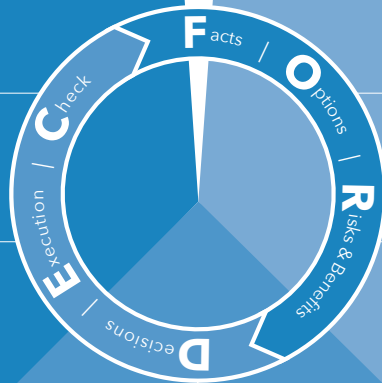
IST

AUSFÜHRUNG

ANALYSE &
BEWERTUNG

ENTSCHEIDUNG

PROGNOSE



OPTIONEN

SOLL

BEURTEILEN & PLANEN

Der Stabsablauf ist in der praktischen Anwendung ein Puzzle aus strategisch relevanten Einzelschritten. Details zu seinen Elementen werden im Buch *Führung und Stabsarbeit trainieren* (Gißler, 2019) erschienen im Kohlhammer Verlag vorgestellt.

Werkzeuge der Stabsarbeit



Organisation des Stabes



Ereignis als Modell darstellen



Analyse und Beurteilung



Zeitstrahl und Vorhersage



Strategieentwicklung



Maßnahmen planen und nachverfolgen



Lagebesprechung



Stabsablauf

Algorithmus der Einsatzführung

BESCHREIBUNG		ERKLÄRUNG	ABKZ.
Gesamtheit des Führungsakts im Einsatz		<p>Aufgabe ist die Durchführung eines Einsatzes als bestimmte Mission. Der Einsatz ist ein zweckorientiertes System aus Führungseinheit, Ausführungseinheit, Zielsystem und Umwelt.</p> <p>Führungsarbeit besteht aus der Verrichtung von FührungTätigkeiten unter Anwendung von Methoden und Verwendung von Mitteln (Output).</p> <p>Die FührungUnit ist die Regelungseinheit des Einsatzes (als Führungsorgan/-system, Steuerung). Zielbild ist ein wirksames, bewegliches und selbstorganisierendes Einsatzführungssystem, das der Komplexität des Einsatzes strukturell und funktional gerecht wird.</p>	MITUK
Anspruch unter den jeweiligen Umständen		<p>Herbeiführung des Bestmöglichen Einsatzergebnisses</p> <p>Höchstmögliche Wirksamkeit: Effektivität als richtiger Effekt, Stärke und Genauigkeit gemeinsam betrachtet mit Effizienz als angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis bzw. Nebenwirkungs-Nutzen-Verhältnis</p>	BEIN
← WIRKPFAD	Führungsleistungen als Beitrag zum Einsatz (Produkt / Outcome)	<p>Funktionieren der Führungseinheit als Führungssystem (Selbstzweck)</p> <p>Führbarkeit herstellen</p> <p>Zeitvorteile erarbeiten Zentralstellung </p> <p>EreignisFortgang beeinflussen</p>	FU - FÜ Z EF
	Einsatzresultate aus Sicht Mutterorganisation (Wirkung / Impact)	<p>Schutz von materiellen Zielen (Abwehr unerwünschter Einflüsse)</p> <p>Stütze immaterieller Ziele (Bekräftigung)</p> <p>Wahrnehmung organisationaler Souveränität (Eigenwirkung für Mutterorganisation)</p>	SSS

Aus dem Buch Wirksame Einsatzführung

Algorithmus der Einsatzführung

WIRKPFAD ↓	Wirkziele / Weitreichendes Steuerungsbedarfs erkennen anhand des Auslenkungsgrades des Zielsystems	<u>A</u> bfedern	AWW
		<u>W</u> iedereinlenken	
	<u>W</u> eiterentwickeln		
	Einsatzresultat aus Sicht Zielsystem / Zielergebnis der Einsatzführung	<u>STAB</u> ilisierung und dadurch <u>Ü</u> ber <u>L</u> eben des Zielsystems	STABÜL
Übergeordnete Führungstätigkeiten (eine Kerntätigkeit, drei Realisierungstätig- keiten)	<u>O</u> rientieren von Führungsperson und Geführ- ten zur Ausrichtung und Anleitung in unklaren Situationen <u>E</u> ntscheiden um den Ereignisfortgang zu beein- flussen in einem wechselseitig erfahrungs- und analysegeleiteten Vorgehen Kerntätigkeit <u>O</u> rganisieren von Elementen (Aufbau, Struktur) zur Absorption der strukturellen Komplexität des Einsatzes <u>K</u> oordinieren von Abläufen (Funktion) welche die funktionale Komplexität des Einsatzes abbilden können		O E OK
Substanzielle Elemente und Bezugspunkte der Verrichtung der Führungs- tätigkeiten	<u>A</u> ufgaben <u>R</u> aum <u>R</u> essourcen <u>Z</u> eit		ARRZ
Aufeinander folgende oder sich überschneidende Phasen des Vollzugs der Führung	<u>A</u> ufbau (<u>S</u> trukturieren) <u>A</u> blauf (<u>K</u> oordinieren)		ASAK

Aus dem Buch Wirksame Einsatzführung